

Informationen von Johannes Röring MdB

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe lesen Sie, wieso wir Abgeordnete regelmäßig über **Auslandseinsätze der Bundeswehr** entscheiden, wie man **Wohnungsnot** und hohen Mieten sehr viel vernünftiger als mit Enteignungen entgegen treten kann und was mich sonst noch im **Bundestag** beschäftigt hat. Davor möchte ich Ihnen noch von einigen meiner **Termine vor Ort** berichten:

Fast alle **CDU-Stadt- und Ortsverbänden** im Wahlkreis haben in den letzten Wochen **neue Vorstände gewählt**. Die **CDU Heiden** hat eine neue Vorsitzende: **Berta Hendriks**. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die neue Aufgabe! Auch dem neuen Vorsitzenden in **Gescher, Dominikus Bartusch**, Gratulation und gutes Gelingen!

In den Verbänden Reken, Vreden, Stadtlohn, Velen und Borken wurden die Vorsitzenden in ihren Ämtern bestätigt. Auf den Parteitag der **CDU Bocholt** und der **CDU Isselburg** war ich zu Gast und konnte mich persönlich bei den Mitgliedern für ihr politisches Engagement bedanken. Weiterhin auch alles Gute den Vorsitzenden, **Lukas Kwiatkowski** und **Ulli Gühlen**.

Johannes Röring und Ulrich Gühlen



Johannes Röring und Dr. Markus Pieper, MdEP



Über die aktuelle Lage und Ziele in der EU-Agrarpolitik habe ich mit unserem Europaabgeordneten **Dr. Markus Pieper** und über 50 Landwirten in Borken diskutiert. Mit ihm hat die CDU einen **starken Vertreter in Brüssel**, der bereits viel für uns im Münsterland erreicht hat.

Für den **26. Mai** gilt: Wir brauchen ein starkes und handlungsfähiges Europa, um weiterhin in **Sicherheit, Frieden und Wohlstand** leben zu können. Dafür braucht es eine starke CDU im Europaparlament, für die wir weiter kämpfen müssen. **Europa muss man richtig machen**. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und die Bürgerinnen und Bürger von der Europapartei CDU überzeugen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads 'Johannes Röring'.

Impressum

Johannes Röring MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 030/227-73145

Telefax: 030/227-76465

E-Mail: johannes.roering@bundestag.de

Redaktion: Laura May

Bund fördert Sanierung der Sporthalle Borken

Was für tolle Nachrichten! Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat beschlossen, dass **Fördermittel in Höhe von 949.500€** nach Borken gehen werden. Die Stadt hatte sich mit ihrem Projekt „Sanierung und Weiterentwicklung einer Sporthalle mit angeschlossenem Vereinsheim zu einer multifunktionalen Sportanlage ("Sportpark im Trier - Gufi)" um eine Bundesförderung beworben.



Mit freundlicher Genehmigung der Stadt Borken | © Architekturbüro Thomas Mischo

Mit den Fördermitteln soll die Sportanlage im Trier so umgebaut werden, dass eine **für viele Vereine** multifunktionale und nutzbare Einrichtung entsteht. Sie soll als **zentraler Anlaufpunkt und Trainingsort** dienen und die Vereinsarbeit in Borken bündeln.

Ich freue mich sehr, dass ich der Stadt Borken vor zwei Wochen diese Nachricht überbringen durfte. Wir alle haben uns parteiübergreifend für die Förderung dieses wichtigen Projekts eingesetzt.

Verlängerung von Bundeswehreinrätzen

Die Bundeswehr ist eine **Parlamentsarmee**. Ob Bundeswehrsoldaten im Ausland stationiert werden, entscheiden die Abgeordneten des Deutschen Bundestags. Die Zustimmung zu einem Einsatz ist grundsätzlich auf ein Jahr begrenzt und muss danach neu entschieden werden.

In der vergangenen Sitzungswoche haben wir für drei der insgesamt elf **Auslandsmissionen Verlängerungen** beschlossen: Die Bundeswehr wird weiterhin die NATO-Operation SEA GUARDIAN im Mittelmeer und die **UN-Missionen UNAMID und UNMISS im Sudan und Südsudan** unterstützen. Hier müssen humanitäre Hilfe geleistet Zivilpersonen und vor den andauernden Konflikten zwischen Regierung und Bevölkerungsgruppen geschützt werden.

In der nächsten Sitzungswoche beraten wir im Bundestag die Verlängerung zweier **Einsätze in Mali** bis 2020.



Dort leistet die Bundeswehr Hilfe zur Selbsthilfe und bildet malische Streitkräfte aus. Die Sahel-Zone soll befriedet und stabilisiert werden. Mit diesen Einsätzen tragen wir auch zur **Sicherheit in Deutschland** bei, indem Fluchtursachen beseitigt und **Terrorismus bekämpft** werden.

Steigenden Mieten und Wohnungsknappheit mit Bauen entgegnetreten!

Gerade in den Großstädten erfordern der **knappe Wohnraum** und die stark **gestiegenen Mieten** politische Maßnahmen. In den letzten Wochen kamen Forderungen nach **Enteignungen** großer Wohnunternehmen auf. Ich sage ganz klar: Enteignungen lösen die Probleme nicht und wird es mit uns nicht geben. Ich halte es hier mit unserem Fraktionsvorsitzenden Ralph Brinkhaus: „**Gegen Wohnraumknappheit hilft nur eins: Bauen, bauen, bauen.**“ Dafür müssen baurechtliche Vorschriften gelockert und die überlangen Genehmigungsverfahren verkürzt werden.



Ein zweiter Ansatz: In einigen Regionen Deutschlands fehlen eine Million Wohnungen, in anderen stehen über **zwei Millionen Wohnungen leer**. Wir müssen uns also über diese akuten Probleme hinaus langfristig Gedanken machen, wie wir überall in Deutschland **gleich gute Lebensverhältnisse** schaffen, sodass Wohnen überall attraktiv ist!

Ehrenamtliche Münsterländer auf Informationsreise

Im März hatte ich wieder 50 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler aus Vreden und Südlohn in Berlin zu Gast. Darunter waren über 20 Frauen, die das **Sozialkaufhaus „Dit un' Dat“** in Vreden betreiben, Engagierte der **Aktion Lebenshilfe** und der **Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke**.



Die Teilnehmer besuchten unter anderem das Gesundheitsministerium, erkundeten das Funkhaus des Deutschlandradios und ließen die deutsche Geschichte im ehemaligen Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen auf sich wirken.

Für mich wie immer das Highlight: die Diskussion über meine Arbeit mit den Besucherinnen und Besuchern im **Paul-Löbe-Haus** im Bundestag.

Bundestag erklärt

Europawahl 2019 – So wird gewählt

Geneigte Leser wissen, dass in dieser Rubrik regelmäßig Begriffe aus der Arbeit im Bundestag erklärt werden. Aus aktuellem Anlass gibt es dieses Mal wichtige Eckdaten zur anstehenden **Europawahl**.

Alle fünf Jahre wählen die EU-Bürgerinnen und Bürger ein neues Europaparlament, in dem je nach Ausgang des Brexits entweder weiterhin 751 oder **705 Abgeordnete** sitzen werden. 96 Sitze davon entfallen auf Deutschland.

Das Europäische Parlament ist das einzige **direkt gewählte Organ der EU**. Zusammen mit dem Rat der EU (Fachminister der Mitgliedstaaten) beschließen die Abgeordneten des Parlaments auf Vorschlag der Kommission **Rechtsvorschriften** und den **EU-Haushalt**.

Wahlberechtigt sind in Deutschland alle Bürgerinnen und Bürger **ab 18 Jahren**, die im Vergleich zur Bundestagswahl nur **eine Stimme abgeben**. Damit wird die Liste einer Partei gewählt. Je nachdem, wie viele Stimmen auf diese Partei entfallen, dürfen mehr und mehr Kandidaten der Liste ins Parlament einziehen. Bis zum 24. Mai können Sie auch **Briefwahl** beantragen.

Übrigens: In anderen Mitgliedstaaten, wie bei unseren Nachbarn in den **Niederlanden**, wird bereits am 23. Mai gewählt. Hier ist Donnerstag der traditionelle Wahltag.

